

bis keine feces am Boden bleiben / sondern alles miteinander auff sublimire / diß abgezogene Wasser heb wohl auff / denn du mußt darin dein Quecksilber solviren / und ist besser als irgend ein Wasser das du machen magst: Wenn nun dein Quecksilber auff diese weise sublimiret und bereitet ist / so ist's irgend ein th. Gold / und ist wohl bereitet zum Werck / daß es bey die Medicin des Goldes gefügt werde.

C A P. XXIX.

Alle Tincturen außzuziehen.

Alle Tincturen so wohl weiß als roht werden sämptlich auf einerley Weise außgezogen / und ist eine Arbeit zum roten und weissen / und ein grosses secret. Mein Kind nehme ein groß irdin wohlverglasirtes Geschirr / mit altem klarem Urin / drauf setz einen grossen Helm nebenst einem Recipienten daran / und distillire alles was distilliren will und du überkommen kanst / so werden am Boden schwarze feces bleiben / die calcinire 3. Stunden lang / daß sie sirsam glüen / alsdenn solvire sie in distillirtem oder gemeinē Wasser / un laß es sieden 2. Stunden lang / setz es vom Feuer und laß gefallen / das Lautere gieß warm oben ab / und setz das Lautere wieder zum Feuer und laß es sieden / bis darauf ein Häutlein kombt / so stell es in einen kühlen Keller oder Luft / so wird ein klar Salt anschiesßen / das nim herauß / und laß das Wasser wieder einsieden / bis ein Häutlein drauf kombt / so laß es kalt werden und anschies-